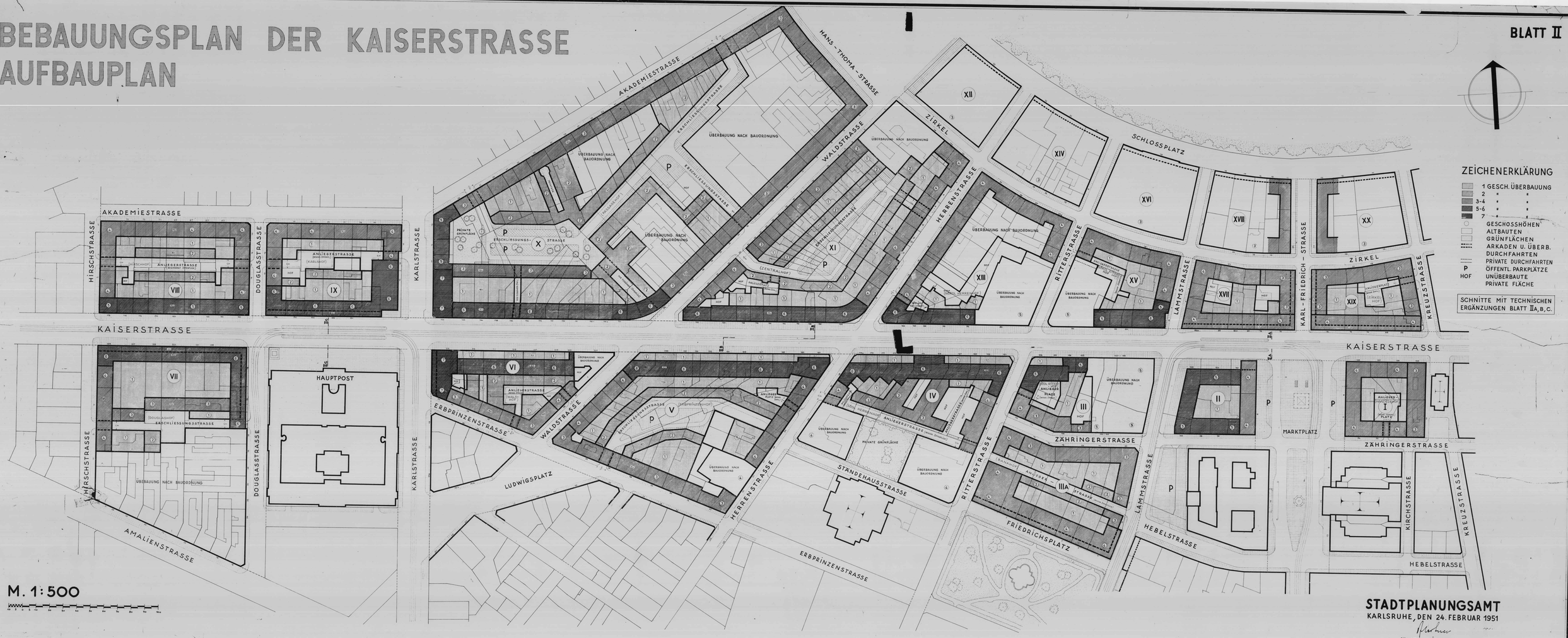
# BEBAUUNGSPLAN DER KAISERSTRASSE
# AUFBAUPLAN

BLATT II




ZEICHENERKLÄRUNG

- 1 GESCH. ÜBERBAUUNG
- 2 "
- 3-4 "
- 5-6 "
- 7 "
- GESCHOSSHÖHEN
- ALTBAUTEN
- GRÜNFLÄCHEN
- ARKADEN U. ÜBERB.
- DURCHFAHRTEN
- PRIVATE DURCHFAHRTEN
- P ÖFFENTL. PARKPLÄTZE
- HOF UNÜBERBAUTE PRIVATE FLÄCHE

SCHNITTE MIT TECHNISCHEN ERGÄNZUNGEN BLATT IIa,b,c.

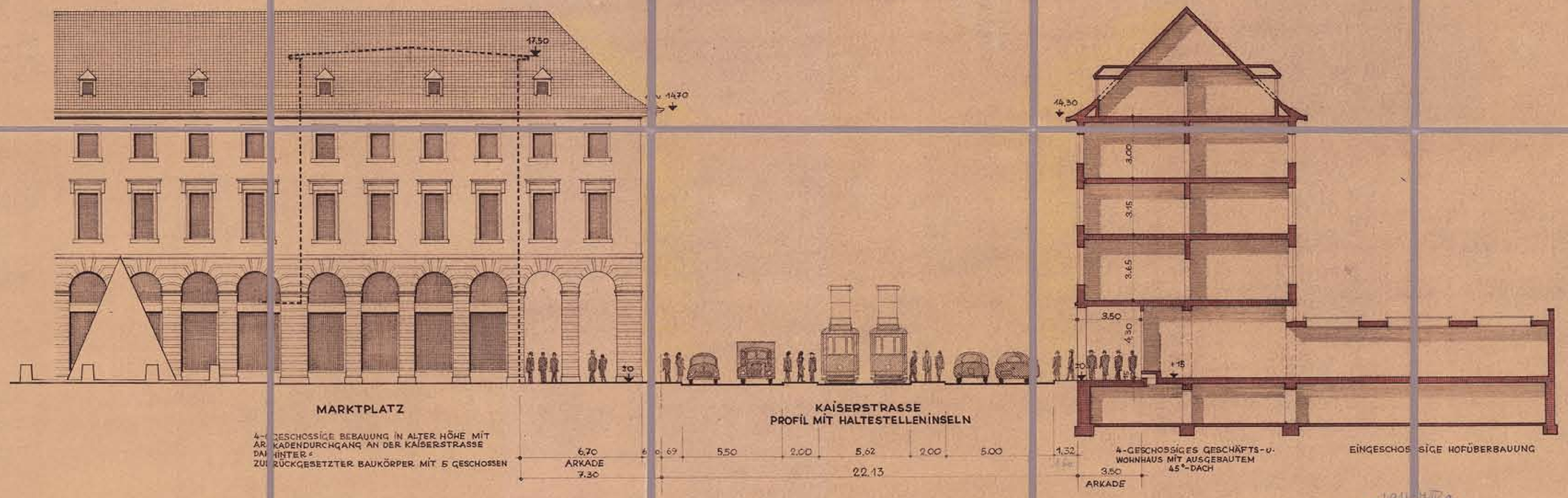
M. 1:500

**STADTPLANUNGSAMT**
KARLSRUHE, DEN 24. FEBRUAR 1951
STADTBAUDIREKTOR

# BEBAUUNGSPLAN KAISERSTRASSE

## QUERSCHNITT AM MARKTPLATZ M. 1:100

BLATT IIA




MARKTPLATZ

4-GESCHOSSIGE BEBAUUNG IN ALTER HÖHE MIT ARKADENDURCHGANG AN DER KAISERSTRASSE DAHINTER ZURÜCKGESETZTER BAUKÖRPER MIT 5 GESCHOSSEN

KAISERSTRASSE
PROFIL MIT HALTESTELLENINSELN

4-GESCHOSSIGES GESCHÄFTS- U. WOHNHAUS MIT AUSGEBAUTEM 45°-DACH

EINGESCHOSSIGE HOFÜBERBAUUNG

VORDÄCHER SOWIE DECKEN DER EINSTÖCKIG ÜBERBAUTEN HÖFE MÜSSEN FEUERSICHER SEIN UND EINE TRAGFÄHIGKEIT VON MINDESTENS 500 kg/m² HABEN.
EBENSO MÜSSEN DIE ÜBERBAUTEN ZUFAHRTEN UND ARKADEN MIT FEUERSICHEREN DECKEN AUSREICHENDER TRAGFÄHIGKEIT VERSEHEN SEIN.
WEITERE AUFLAGEN IM INTERESSE DER FEUERSICHERHEIT (Z.B. FEUERLEITERN) BLEIBEN IM EINZELFALL VORBEHALTEN.

Genehmigt (§ 1[illegible] Aufbaugesetz) Z. Nr. 5 LBO. Karlsruhe, den [illegible]
Der Präsident des Landesbezirks Baden
Landesbauinspektion für innere Verwaltung und Arbeit
Im Auftrag

STADTPLANUNGSAMT
KARLSRUHE, IM FEBR. 1951

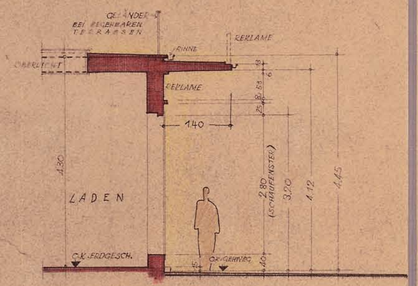
STADTBAUDIREKTOR

# BEBAUUNGSPLAN KAISERSTRASSE

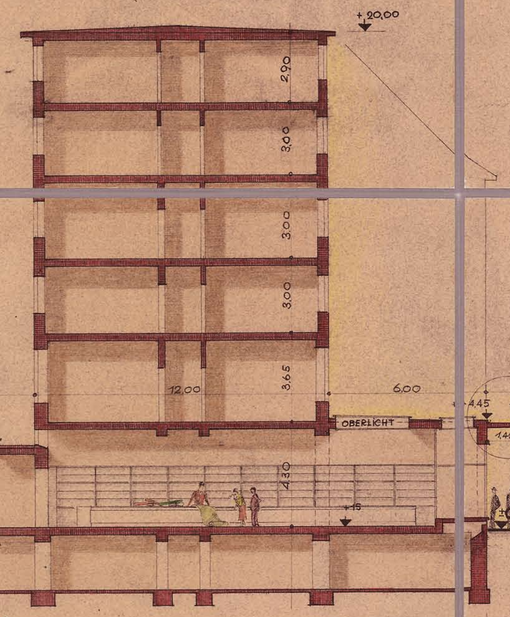
## QUERSCHNITT ZWISCHEN KARLSTR. u. LAMMSTR.

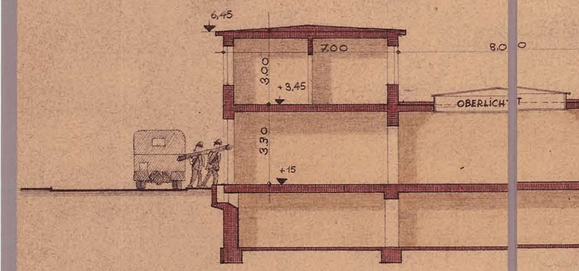
M. 1:100

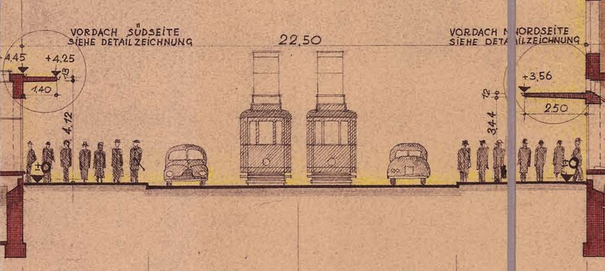
BLATT IIB

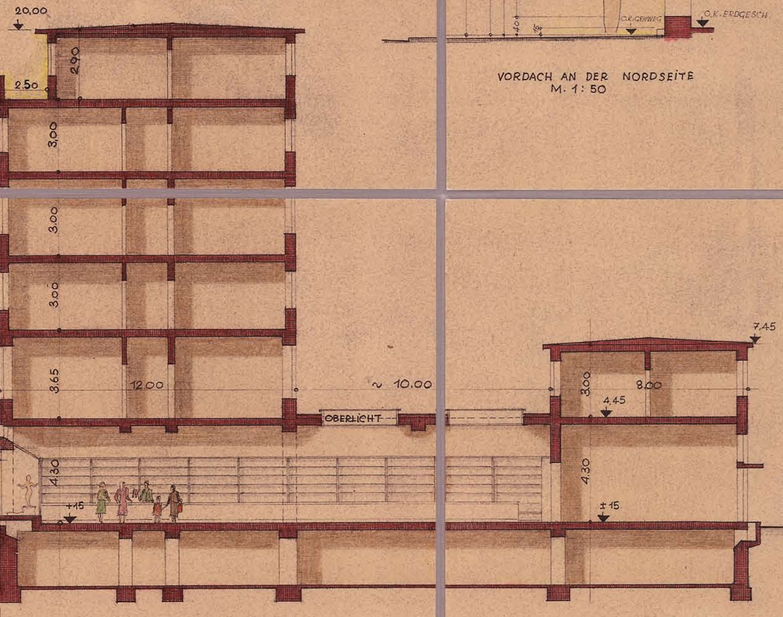


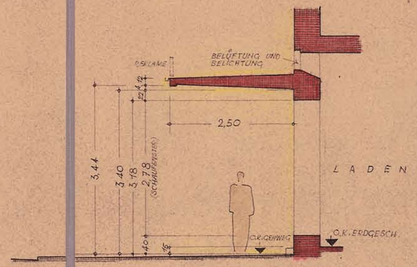

VORDACH AN DER SÜDSEITE
M. 1:50




VORDACH AN DER NORDSEITE
M. 1:50

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ERSCHLIESSUNGS-STRASSE (LASTVERKEHR) | EINGESCHOSSIGE HOFÜBERBAUUNG MIT ZWEIGESCHOSSIGEM HINTERGEBÄUDE | SECHSGESCHOSSIGES GESCHÄFTS-UND WOHNHAUS | EINGESCHOSSIGER LADENVORBAU | 5.00 GEHWEG | 6.25 FAHRBAHN | 12.50 | 6.25 FAHRBAHN | 5.00 GEHWEG | 22.50 ALTE STRASSENBREITE | SECHSGESCHOSSIGES GESCHÄFTS- u. WOHNHAUS | EINGESCHOSSIGE HOFÜBERBAUUNG MIT ZWEIGESCHOSSIGEM HINTERGEBÄUDE | ERSCHLIESSUNGSSTRASSE (LASTVERKEHR) |

VORDÄCHER SOWIE DECKEN DER EINSTÖCKIG ÜBERBAUTEN HÖFE MÜSSEN FEUERSICHER SEIN UND EINE TRAGFÄHIGKEIT VON MINDESTENS 500 kg/m² HABEN.
EBENSO MÜSSEN DIE ÜBERBAUTEN ZUFAHRTEN MIT FEUERSICHEREN DECKEN AUSREICHENDER TRAGFÄHIGKEIT VERSEHEN SEIN.
WEITERE AUFLAGEN IM INTERESSE DER FEUERSICHERHEIT (Z.B. FEUERLEITERN) BLEIBEN IM EINZELFALL VORBEHALTEN.

Nr. 19167/IIa
Genehmigung § 8 10 Aufbaugesetz, S.A.B.S.L.B.O. Karlsruhe, den 28. Aug. 1951
Der Präsident des Landesbezirks Baden
Landesbezirksdirektion für Innere Verwaltung und Arb.
Im Auftrag

STADTPLANUNGSAMT
KARLSRUHE, IM MÄRZ 1949
STADTOBERBAURAT

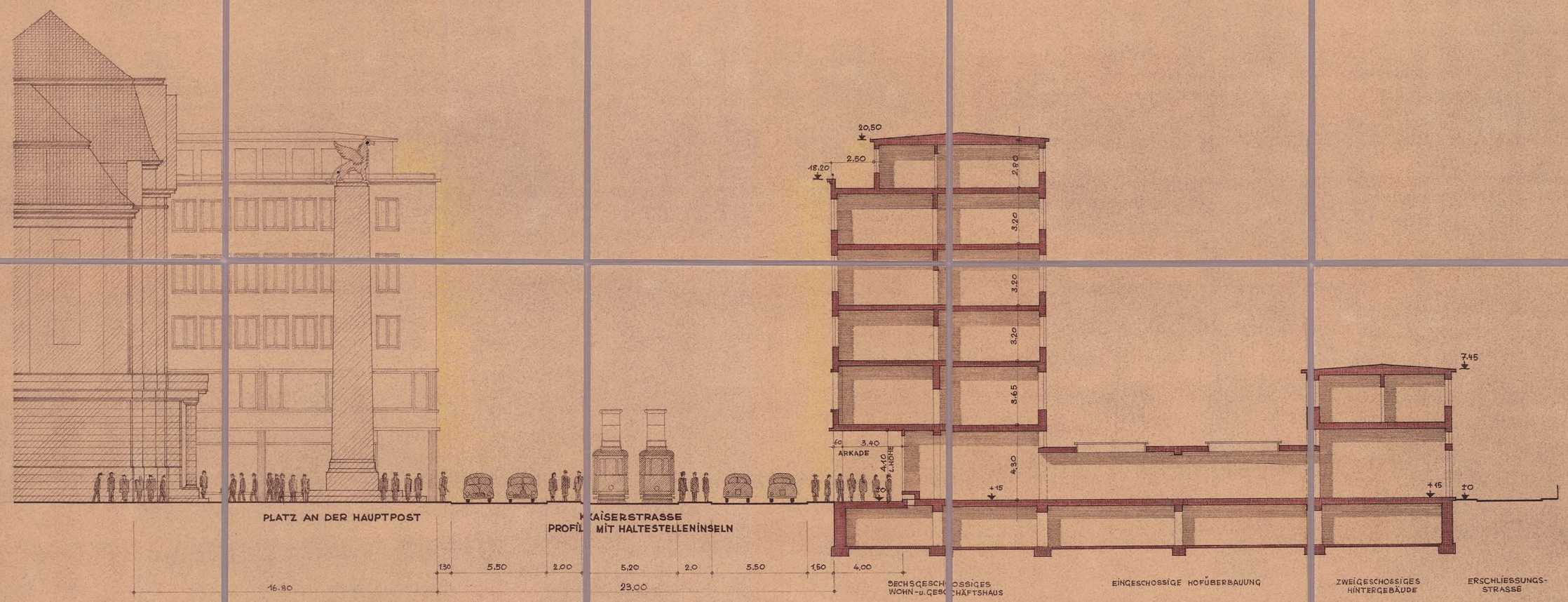
BERICHTIGT: FERR. 1050/87, FERR. 51/87.

# BEBAUUNGSPLAN KAISERSTRASSE

BLATT II C

## QUERSCHNITT PLATZ AN DER HAUPTPOST

M. 1:100




VORDÄCHER SOWIE DECKEN DER EINSTÖCKIG ÜBERBAUTEN HÖFE MÜSSEN FEUERSICHER SEIN UND EINE TRAGFÄHIGKEIT VON MINDESTENS 500 kg/m² HABEN.
EBENSO MÜSSEN DIE ÜBERBAUTEN ZUFAHRTEN UND ARKADEN MIT FEUERSICHEREN DECKEN AUSREICHENDER TRAGFÄHIGKEIT VERSEHEN SEIN.
WEITERE AUFLAGEN IM INTERESSE DER FEUERSICHERHEIT (Z.B. FEUERLEITERN) BLEIBEN IM EINZELFALL VORBEHALTEN.

Nr. 49167/IIKa
Genehmigt § 10 Aufbaugesetz, § 2 Abs. 3 BBauG
Karlsruhe, den 20 Aug 19
Der Präsident
des Landesbezirks Baden
Landesbezirksdirektion
für innere Verwaltung und Arbeit
Im Auftrag

STADTPLANUNGSAMT
KARLSRUHE, IM FEBR. 1951
STADTBAUDIREKTOR